

3. Kriterien zur Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung

3.1. Vereinbarung der Fachschaft Deutsch zur schriftlichen und mündlichen Leistungsbewertung in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Leistungsanforderungen und Beurteilungsbereiche

Schriftliche Leistungsüberprüfung - Klassenarbeiten

Anzahl: 5- 6¹

Verteilung: 3 je Halbjahr

Dauer: 1 Stunde

Kompetenzen: Schwerpunkt im Kompetenzbereich **Leseverstehen**; kommunikative Kompetenzen, Schreib-, Analyse- und Reflexionskompetenz; siehe KLP G8 S.23ff.

Materialgrundlage: thematisch passende literarische Texte oder Sachtexte; diskontinuierliche Texte wie Cartoon, Statistiken, Fotos u. ä., wobei bei einer Kombination von Texten mit zusätzlichen Materialien der Ausgangstext entsprechend kürzer/einfacher sein muss; Lektüreausschnitte

Aufgabenformate: alle Aufgabenformate der KLP G8 (vgl. S. 55 f. der KLP G8) gemäß der Zuordnung und Verteilung im hausinternen Curriculum; die Aufgaben sind mehrgliedrig und in steigender Progression angeordnet gemäß der Folge Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung und Informationsbewertung.

Nur in begründeten Ausnahmefällen wird sich mehr als eine Klassenarbeit innerhalb eines Schuljahres auf ein und denselben Aufgabentyp beziehen. Zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz können auch Diktate und gleichwertige Überprüfungsformen als Teile von Klassenarbeiten eingesetzt werden.

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige schriftliche Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden., zum Beispiel Lesetagebuch, Portfolio. Die in § 6 Abs. 8 der APO – SI eingeräumte Möglichkeit zum Ersatz einer Klassenarbeit durch eine nicht schriftliche Leistungsüberprüfung gelangt für das Fach Deutsch nicht zur Anwendung.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird für Schülerinnen und Schüler **mit Deutsch als Zweitsprache** die sprachliche Darstellungsleistung nur bezüglich der Sprachphänomene bewertet, die konkret im Unterricht erarbeitet worden sind bzw. vorausgesetzt werden können.²

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS) gelten für die Leistungsbewertung die Regelungen im entsprechenden Runderlass des Kultusministeriums vom 19.07.1991 (BASS 14 – 01 Nr. 1).

Formen der sonstigen Mitarbeit:

- Zusammenhängendes Sprechen
- Gesprächsteilnahme (UG, PA, GA)
- Hausaufgaben und Unterrichtsmaterialien
- Unterrichtsinhalte dokumentieren

¹ Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige schriftliche Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden., zum Beispiel Lesetagebuch, Portfolio.

² Kernlehrplan für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen Deutsch. S. 58.

- Projektarbeit
- Eruiere von Informationen und Darstellung/Bewertung derselben
- Präsentationen
- Schriftliche Leistungsüberprüfungen

Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung

Klassenarbeiten

Gewichtung/Punkteverteilung: kriteriales Bewertungsschema mit variabler Punktzahl, wobei immer Punkte für den Inhalt und Punkte für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung in einem je nach Aufgabentyp angemessenen Verhältnis vergeben werden. Die Gewichtung der Bepunktung nach AFBI/AFBII/AFBIII orientiert sich am Verhältnis 3:2:1.

Bewertungskriterien: kriteriales Bewertungsschema mit Unterscheidung in kompetenzorientierte Verstehens- und Darstellungsleistung; Notenanhebung wie Notenabsenkung bei besonders guten bzw. schlechten sprachlichen wie inhaltlichen Leistungen um eine Notenstufe

Notentabelle: Noten jeweils ab

- 1: 89%
- 2: 76%
- 3: 63%
- 4: 50%
- 5: 25%
- 6: 0%

Bei der Errechnung der Punkte aus den Prozentwerten wird mathematisch gerundet.

Die Dokumentation der Leistungsbewertung enthält ein Kriterienraster, wenn notwendig einen Kommentar und ggf. Förderhinweise (siehe Beispiel-Kriterienraster im Anhang). Der Inhalt dieses kriterialen Rasters muss den Schülern transparent gemacht, aber nicht zwingend vollständig ausgehändigt werden.

Sonstige Mitarbeit

Alle Formen der sonstigen Mitarbeit werden in die Bewertung einbezogen.

Kriterien zur Einschätzung sollten sein:

Konstanz; Verlässlichkeit; schlüssige, gedanklich klare und sinnvoll verknüpfte Darstellung; aktive und zielführende Beiträge; aktive und eigenständige Teilnahme an Gesprächen in kooperativer Form; an das eigene Leistungsniveau angepasst vorbereitete Recherche; Aufarbeitung bei Versäumnissen; klare und geordnete Dokumentation; sprachliche Korrektheit; Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben (Referate u. ä.)

In Bezug auf die Sonstige Mitarbeit erfolgt eine Leistungsrückmeldung in einem kurzen individuellen Gespräch, in dem Stärken und Schwächen aufgezeigt werden.

Bewertungsraster für Klassenarbeiten der Jahrgangsstufen 5 und 6

Bewertungsbogen

Klasse:

Deutscharbeit Nr.

Datum:

UV:

Aufgabentyp

Textgrundlage:

Autor: Text (Titel)

Erwartungshorizont

Name: _____

a) Inhaltliche Leistung

Aufgabe 1

	Anforderungen	max. erreichbare Punktzahl (AFB)	erreichte Punktzahl
	Die Schülerin/ der Schüler ...		
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gesamtpunktzahl Aufgabe 1			

Aufgabe 2

	Anforderungen	max. erreichbare Punktzahl (AFB)	erreichte Punktzahl
	Die Schülerin/ der Schüler ...		
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gesamtpunktzahl Aufgabe 2			

Aufgabe 3

	Anforderungen	max. erreichbare Punktzahl (AFB)	erreichte Punktzahl
	Die Schülerin/ der Schüler ...		
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gesamtpunktzahl Aufgabe 3			
Summe der Punkte Verstehensleistung			

